

Pressemitteilung

17. Februar 2009

Erster Informationstag zur Künstlersozialkasse

Freischaffende aufgepasst: Der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V. und die BERGISCHE Krankenkasse laden zum Infotag. Willkommen sind alle Interessenten, die sich zur Künstlersozialkasse informieren möchten. Der Eintritt ist frei.

Selbstständige Künstler und Publizisten profitieren von einem ähnlichen Schutz der gesetzlichen Sozialversicherung wie Arbeitnehmer. Die Hälfte aller Abgaben zu Arbeitslosen-, Renten- und Pflegeversicherung trägt unter festen Voraussetzungen die Künstlersozialkasse (KSK) – doch in das System müssen sich freie Journalisten, Fotografen, Designer, Darsteller und Co. erst einmal einfinden.

Die BERGISCHE hat sich als einzige gesetzliche Krankenkasse in der Region auf die Künstlersozialversicherung spezialisiert und gibt am **Samstag, 27. Februar**, von **10 bis zirka 14 Uhr** Informationen und Tipps rund um die KSK. Nach einer Einführung ins Thema sowie Vorstellung der KSK und ihrer Eigenheiten besteht die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen sowie Terminvereinbarungen zum weiteren Austausch.

Gastgeber der kostenfreien Veranstaltung ist der Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler (BBK), Veranstaltungsort das **BBK-Kunstforum, Comeniusstraße 1, 40545 Düsseldorf-Oberkassel**. Anmeldungen vor Ort unter Telefon 0211 354461 (dienstags von 15 bis 20 Uhr) oder per E-Mail: bbk@bbk-kunstforum.de.

Für Rückfragen der Redaktion:

DIE BERGISCHE Krankenkasse
Tonia Sorrentino
Heresbachstr. 29
42719 Solingen

Tel.: 0212 2262-146
Fax: 0212 2262-5146

E-Mail: tonia.sorrentino@die-bergische-kk.de

Zeichenzahl: 1.224 (ohne Leerzeichen)

**Zur Veröffentlichung freigegeben bis einschließlich
27. Februar 2010**